

Flughafen Tempelhof wieder in Betrieb



So viele Flugbewegungen hatte der Airport Tempelhof nicht annähernd in seinen besten Zeiten. Nicht einmal während der Luftbrücke waren gleichzeitig so viele Flugobjekte in der Luft über dem Tempelhofer Feld.



Das siebte Festival der Riesendrachen der STADT UND LAND Wohnbauten Gesellschaft bot ein beeindruckendes und buntes Bild von unglaublich kreativ gestalteten Himmelskörpern.



Auch Schneewittchen und die Sieben Zwerge flogen in Formation mit. Unglaublich, dass diese riesigen

Teile fliegen können. Dafür sorgte am 22. September ein ideales Wetter mit einem ordentlichen Wind. Bis zu 50 Meter lange oder 20 Meter hohe Drachen hoben genauso ab, wie die vielen selbst mitgebrachten oder auch selbst gebastelten Exemplare. Die Besucher bekamen viele Vorführungen mit Lenk- und Großdrachen oder Ein- und Zweileinern zu sehen.



Aufmerksame Beobachter des bunten Treibens am Himmel waren der Schirmherr des Drachenfestivals, der Regierende Bürgermeister Michael Müller, STADT UND LAND-Geschäftsführer Ingo Malter (r.), und Chris Landmann von STADT UND LAND.



Etlliche Welt- und Europameister waren am Start und zeigten ihr Können. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Live-Musik begleitete die kostenfreie Veranstaltung. Die kleinen Gäste konnten sich außerdem auf Hüpfburgen, im Riesenlabyrinth aus Drachenstoff und beim Kinderschminken vergnügen.

Das Drachenfestival konnte in diesem Jahr einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Bereits mittags waren rund 35.000 Besucherinnen und Besucher vor Ort. Bis zum Abend waren es nach Rücksprache mit der Polizei 100.000 Gäste.

Ed Koch

Quelle: STADT UND LAND – Fotos: Nils Bornemann (1)
Frank Schubert (3) – Ed Koch (1)